



## Änderungsantrag

AN/BV0013/2023/01

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		28.03.2023

**Einreicher:** Fraktionen CDU/BürgerBündnis und Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf

**Betreff:** Änderungsantrag zur BV0013/2023 - Initiative der Stadt Hennigsdorf zur Kriminalitätsbekämpfung in den Bereichen Postplatz und Bahnhof

### Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen, um auf die Entwicklung der Kriminalitätsslage in den Bereichen Postplatz und Bahnhof hinzuweisen und Interventionsmöglichkeiten -wie beispielsweise die Prüfung einer Videoüberwachung, im Rahmen einer konzeptionellen Kriminalitätsbekämpfung- zu initiieren.

### Begründung:

Immer wieder wird über unangemessenes Verhalten von Personen (Anpöbelungen, sexuelle Übergriffe, gewalttätige Auseinandersetzungen, ...) auf dem Postplatz, auf dem sich auch das Ehrenmal für die Opfer des Faschismus befindet, berichtet.

Erst in den vergangenen Wochen wurden der Buchladen am Postplatz und der Juwelier Radensleben im Ziel Opfer von Überfällen.

Darüber hinaus gehört der Bahnhof in Hennigsdorf mit zu den Schwerpunkten des Fahrraddiebstahls in Oberhavel.

Zur Erhöhung der Sicherheitslage und des Sicherheitsgefühls der Bürger und Bürgerinnen ist ein konzeptionelles Handeln geboten.

Ergänzend zu den unregelmäßig durchgeführten Bestreifungen dieser Orte durch Polizei und Ordnungsamt würde die durchgängige Überwachung (24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr) des Postplatzes sowie der im Bereich des Bahnhofs gelegenen Fahrradabstellplätze durch optischelektronischen Einrichtungen von Straftaten und unangemessenem Verhalten abschrecken und eine mögliche Täterermittlung erleichtern.

**Finanzielle Auswirkungen**

ja

nein

Hennigsdorf, 23.03.2023

gez. W. Scheeren

Vorsitzender  
der Fraktion CDU/BürgerBündnis

gez. G. Berndt

Vorsitzender  
der Fraktion Die Unabhängigen-  
Bürger für Hennigsdorf